



## Zahn-Implantat ab 999,- €

(Implantat plus Krone für Seitenzähne 14 oder 24 bei Festzuschuss plus 30 % Bonus)

**2 Implantate inkl. einfacher Klickschiene ab 2.900,- €**

**4 Implantate inkl. einfacher Klickschiene ab 3.900,- €**

**4 Implantate inkl. Teleskopklickschiene ab 4.900,- €**

Nicht jeder kann sich Zahn-Implantate leisten.

Deshalb bietet die Zahnhilfepraxis in einer Frühjahrsaktion preiswerte Zahn-Implantate an.

Rufen Sie uns an. Wir nennen Ihnen Zahnärzte in Ihrer Nähe.

☎ 01805 – 860 500

(0,14€/Min. aus dem dt. Festnetz, ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunk)

www. **Zahnhilfe Praxis** .de

## Geht nicht gibt's nicht!

**ZAHNIMPLANTATE:** Antworten auf die häufigsten Fragen von Patienten

Martin Rossa und Dr. Christopher Schramm, die Implantologen des Kompetenzzentrums für moderne Zahnmedizin Dr. Rossa & Partner in Ludwigshafen, sind als Beratungszahnärzte gefragte Referenten des Deutschen Zentrums für Orale Implantologie (DZOI) zum Thema Zahnimplantate. Mit ihrer gesammelten Erfahrung aus über 5000 gesetzten und versorgten Implantaten, sowie über 200 Patienteninformationsveranstaltungen zum Thema Zahnimplantate, beantworten sie hier die von Patienten am häufigsten gestellten Fragen.

??? „Bei mir geht das nicht, ich habe zu wenig Knochen!“

**Antwort:** Grundsätzlich ist eine zahnärztliche Implantation immer möglich! Ein Knochenmangel kann durch Knochenaufbau oder Knochenentzündung ausgeglichen werden.

??? „Was ist ein Knochenaufbau?“

**Antwort:** Knochenaufbau ist das Ausgleichen von Knochendefiziten. Je nach Größe des Knochenmangels gibt es verschiedene Maßnahmen, kleinere Defizite werden üblicherweise während der Implantation mit bröselartigen Fremdstoffen (meist vom Rind, Schwein oder Pferd) ausgeglichen. Mittlere und sehr große Defekte werden durch Knochentransplantationen beseitigt, entweder aus der Kinn- oder der Weisheitszahnregion. Bei sehr großem Mangel an Kieferknochen, was äußerst selten vorkommt, wird Knochen aus der Beckenkammregion entnommen.

??? „Was ist ein Knochenentzündung?“

**Antwort:** Knochenentzündung ist eine jahrzehntlang bewährte, für den Patienten sehr schonende Möglichkeit des Knochenaufbaus, dabei wird der vorhandene eigene Knochen vorsichtig und schonend sowohl in der Breite, als auch in der Höhe gedehnt und so das notwendige Implantatlager geschaffen. Spezialisten verzichten hierbei vollständig auf tierische Fremdstoffen. Da bei dieser Methode mehr das Können des Arztes als teure Instrumente und Materialien im Vordergrund steht, bietet die Industrie hierfür nur wenige Fortbildungen an.

??? „Lohnt sich so was noch in meinem Alter?“

**Antwort:** Ganz am Anfang meiner Berufstätigkeit vor über 20 Jahren war ich das erste Mal mit dieser Frage konfrontiert, mit einem Augenzwinkern habe ich der Dame damals gesagt: „Wenn Sie mir sagen, wie lange Sie noch leben, dann sage ich Ihnen, ob sich das noch lohnt!“ Der Gewinn an Lebensqualität und Sicherheit durch feste Zähne ist unschätzbar. Heute ist es normal, dass sich Patienten in den Achtzigern Zahnimplantate gönnen. Auch die Anzahl der über Neunzigjährigen steigt deutlich an. Meine älteste Implantatpatientin war (bisher) 96 Jahre alt. Bald darf ich zusammen mit ihr ihre Geburtstagstorte zum 100sten essen. Lebensqualität kennt kein Alter.

??? „Wie schmerzhaft ist die Behandlung?“

**Antwort:** Eine Implantation ist in der Regel schmerzfrei. Wir pflanzen gesundes Titan in gesunden Knochen, deshalb wirkt die Lokalanästhesie perfekt. Wenn sehr viele Implantate eingepflanzt werden, oder umfangreich Knochen aufgebaut wird, können die Behandlungen auch in Voll- oder Teilnarkose (Dämmerschlaf) durchgeführt werden, unter der Voraussetzung, dass ein/eine Facharzt/in für Narkose in der Praxis tätig ist.

??? „Welche Nachbeschwerden hat man zu erwarten?“

**Antwort:** Meistens sind die Patienten nach der Implantation freudig überrascht, dass es viel harmloser war, als sie gedacht haben. Mit steigender Erfahrung des implantierenden Zahnarztes, werden die Implantationen deutlich schneller und atraumatischer. Das Anwenden minimal-invasiver Operationstechniken (wie z.B. Knochenentzündung) und moderner Implantatsysteme, haben die Unannehmlichkeiten deutlich verringert.

??? „Hat man in der Übergangszeit Zähne im Mund?“

**Antwort:** Selbstverständlich sorgen wir Implantologen dafür, dass Sie immer Zähne im Mund haben. Je nach Behandlungssituation bekommen die Patienten entweder eine herausnehmbare oder feste Übergangsvorsorgung. Niemand muss die Praxis ohne Zähne verlassen, die Teilnahme am Leben ist immer gewährleistet.

??? „Ich bin Allergiker, geht das trotzdem?“

**Antwort:** Das Implantatmaterial Titan ist extrem hypoallergisch, millionenfach bewährt, unter anderem bei Herzschrittmachern und Hüftgelenkprothesen. Ein Mensch der allergisch auf Titan ist, hat andere Sorgen, als seine Zähne. Wer in die Praxis kommen kann, verträgt auch Titan.

??? „Verhindern Diabetes, Osteoporose oder Blutverdünner eine Implantation?“

**Antwort:** Nein, heute nicht mehr. Früher waren das zum Teil so genannte Kontraindikationen für Implantate. Heute arbeiten die Implantologen eng mit Hausärzten, Internisten und allen anderen Ärzten zusammen und können so für fast jeden Patienten den Wunsch nach festen Zähnen mit Zahnimplantaten erfüllen.

??? „Implantate sind zu teuer!“

**Antwort:** Wie überall im Leben gibt es für ein Problem verschiedene Lösungsmöglichkeiten, durchaus verbunden mit gravierend unterschiedlichen Kosten. Genauso ist es auch in der zahnärztlichen Implantologie. Ein Implantat zum Ersatz eines Zahnes kann von 800 Euro Zuzahlung bis weit über 10.000 Euro kosten. Es ist wichtig, dass der Implantologe ein entsprechend großes Leistungsspektrum beherrscht, damit er genau die Lösung wählt, die der Patient medizinisch benötigt und er sich auch finanziell leisten kann.

Wem in der Vergangenheit von einer Implantation aufgrund der oben erläuterten Gründe abgeraten wurde, kann sich gerne in der Praxis Dr. Rossa & Partner unverbindlich durch Martin Rossa oder Dr. Christopher Schramm individuell beraten lassen, oder bei einem ihrer Patientenvorträge tiefer in die Materie eintauchen.

DZOI, Regionalstelle Kurpfalz, Telefon 0621 - 58790033

## Kieferorthopädie für Kinder

**PRAXIS DR. ROSSA & PARTNER:** Grundlage für ein gesundes und natürliches Gebiss

Kieferorthopädie ist die beste Grundlage für ein gesundes und natürliches Gebiss. Für Kinder und Jugendliche ist es oft nicht leicht, sich ein Bild ihrer Zukunft zu machen. Ihre Interessen liegen im „Hier und Jetzt“, Unangenehmes meiden sie oft, auch wenn es sehr bald Vorteile und Nutzen bringt. Hinzu kommt, dass Kinder heutzutage oftmals stark eingebunden sind, die Belastungen durch Schule und vielfältige Freizeitbeschäftigungen nehmen immer weiter zu. Es bleibt wenig Zeit für umständliche und schwer zu handhabende Zahnschienen.

Aus diesem Grund ist es Dr. Silvia Rossa und Dr. Hakan Yildirim wichtig, ihre kieferorthopädische Therapie so einfach und einfühlsam wie möglich zu gestalten. Das Team bei Dr. Rossa & Partner stellt sich der Herausforderung, indem es Behandlungstechniken wählt, die individuell auf den Patienten zugeschnitten sind und die mit einem Minimum an Belastungen in kürzester Zeit zu einem optimalen Ergebnis führen. Die jungen Patienten sollen sich in der Praxis wohlfühlen, deshalb ist das Team bestrebt, die Praxisabläufe bei Dr. Rossa & Partner ihren Wünschen und Anforderungen anzupassen.



**Dr. med. dent. Hakan Yildirim, Master of Science in Kieferorthopädie, ist seit einiger Zeit im Team dabei und arbeitet absolut kindgerecht.**

Kieferorthopädie ist die beste Grundlage für ein gesundes und natürliches Gebiss. Zähne, die gedreht und gekippt stehen, bilden oft so genannte Schmutznischen. Leider ist es oft auch bei der gründlichsten Mundhygiene kaum möglich, diese Stellen vollständig zu reinigen, es entstehen Bakterienbeläge und Karies. Zusätzlich wird das Zahnfleisch gereizt, Zahnfleischbluten und Parodontose sind nicht auszuschließen.

Durch eine kieferorthopädische Behandlung werden die Zähne in die korrekte Position gebracht und der Teufelskreis aus Karies, Zahnfleischbluten und Parodontose wird durchbrochen. Abweichungen der Zahnstellung und der Kiefer verändern das Erscheinungsbild eines Menschen unvorteilhaft. Durch das Ausformen der Zahnbögen und durch die Harmonisierung der Kiefer werden das Gesichtsbild sowie die Lippen und Wangen positiv verändert und die Gesichtsästhetik kann eindrucksvoll verbessert werden. Zähne, die nicht funktional im Kiefer stehen, werden beim Kauen ungünstig belastet. Eine dauerhafte Fehlbelastung führt zu einer Schädigung der Zähne. Es entstehen Einkerbungen in den Zähnen, der Zahnhalteapparat wird in Mitleidenschaft gezogen, Zahnlockerung und vorzeitiger Zahnverlust können die Folge sein. Eine dauerhafte Fehlbelastung der Zähne kann zu einer Schädigung der Kiefergelenke führen, die sich meist erst im Erwachsenenalter durch Knacken, Knirschen und Schmerzen äußert.

Eine kieferorthopädische Behandlung bewegt alle Zähne in ihre natürliche Position und ermöglicht eine harmonische Belastung der Zähne und der Kiefergelenke. (DZOI)

### BABY UND KIND

Messe: Am

Wochenende

Am 13. und 14. März ist die Praxis Dr. Rossa & Partner auf der Messe „Baby und Kind“ in der Ludwigshafener Friedrich-Ebert-Halle am Stand 224 zu finden und steht für Fragen zur Verfügung.

## Deutsches Zentrum für Orale Implantologie e.V.

Vortrag mit Frage- und Antwortrunde

## Zahnimplantate das Plus an Lebensqualität

**Dr. med. dent. Christopher Schramm**

Ein erfahrener Zahnarzt und Implantologe informiert Sie über die neuesten Erkenntnisse der Zahnmedizin und beantwortet Ihre Fragen.

**11. März, 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr**  
Frankenthal, Dathenus-Haus, Kanalstraße 6

**12. März, 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr**  
Mannheim, Stadthaus, N 1, Ebene Ratssaal, Raum Swansea

**13. März, 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr**  
Heidelberg, Stadtbücherei, Poststraße 15, Kleiner Saal

**ZA Martin Rossa**

Ein erfahrener Zahnarzt und Implantologe informiert Sie über die neuesten Erkenntnisse der Zahnmedizin und beantwortet Ihre Fragen.

**11. März, 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr**  
Schifferstadt, St. Jakobus, Kirchenstraße 16

**12. März, 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr**  
Ludwigshafen, Rathaus-Center, Rathaus (Eingang), 1. OG

**Der Eintritt ist frei**

Veranstalter:

Für weitere Informationen: D.Z.O.I.-Kurpfalz, Mundenheimer Str. 251, 67061 Ludwigshafen

**Tel: (06 21) 58 79 00 33**

**Telefon**  
**0621 5902-242**

Dr. med. dent. C. Schramm



**Dr. med. dent. Ch. Schramm:** Implantologie, Ästhetische Zahnheilkunde, Zahnfleischerkrankungen, Narkosebehandlungen.

**Telefon**  
**0621 5902-243**

Martin Rossa



**Martin Rossa:** Tätigkeitsschwerpunkte sind Implantologie, Parodontologie, Endodontologie und Angstpatienten.

**Telefon**  
**0621 5902-244**

Dr. med. dent. Hakan Yildirim



**Dr. med. dent. Hakan Yildirim, Master of Science in Kieferorthopädie für Kinder und Erwachsene.**

## Experten am Telefon

**AKTION: Am Freitag, 12. März**

Am Freitag, 12. März, stehen unseren Leserinnen und Lesern drei Experten am Telefon für Fragen zur Verfügung. In der Zeit von 15 bis 17 Uhr sind Dr. Christopher Schramm unter anderem zu den Themen „Implantologie, Ästhetische Zahnheilkunde, Zahnfleischerkrankungen, Narkosebehandlungen“, Martin Rossa zu den Themen „Implantologie, Parodontologie, Endodontologie und Angstpatienten“ und Dr. Hakan Yildirim zu Themen der Kieferorthopädie in der Wochenblatt-Redaktion zu erreichen. Rufen Sie einfach an und stellen Sie Ihre Fragen zu den genannten Themen.

Dr. Christopher Schramm ist unter der Telefonnummer 0621 5902-242 zu sprechen, Martin Rossa unter 0621 5902-243 und Dr. Hakan Yildirim unter 0621 5902-244.

Sollte die jeweilige Nummer besetzt sein, probieren Sie es bitte erneut.

## DR. ROSSA & PARTNER KOMPETENZENTRUM FÜR MODERNE ZAHNHEILKUNDE



- Eigenes zahnärztliches CT (3-D Röntgen) in der Praxis
- Sehr strahlungsarmes deutsches Verfahren
- Eigene 3-D-Planungssoftware in der Praxis
- Erfahrung aus über 750 3-D Implantat-Planungen
- Erfahrung aus 5000 Implantationen
- Zahnimplantologisch spezialisiertes Labor im Nachbarhaus
- regelmäßige Implantatsprechstunde

**Telefon: 06 21/56 26 66**

Dr. Rossa & Partner | Mundenheimer Str. 251/253 | 67061 Ludwigshafen  
Sprechstunden: Mo. bis Fr. von 7.30-20.30 Uhr u. Sa. von 9.00-16.00 Uhr